Pflegekammer Nordrhein-Westfalen
Alte Landstraße 104, 40489 Düsseldorf
T. 0211 822 089 500, presse@pflegekammer-nrw.de

Pressenews

Vielfalt verteidigen, Versorgung sichern: Erster Care Culture Congress feiert Premiere auf dem Deutschen Pflegetag 2026

- **Gemeinsam mit der BGW und dem Sprachlernanbieter Lingoda veranstaltet die Pflegekammer NRW den neuen Kongress für faire Migration**
- **Wie beeinflussen politische Radikalisierung, digitale Stimmungsmache und Rassismus den Pflegealltag – und was bedeutet das für die Versorgungssicherheit?**
- **Diskussionen beleuchten die realen Gefahren politischer Radikalisierung für internationale Teams im Pflegealltag**

Düsseldorf, 27. Oktober 2026. Ohne internationale Pflegefachpersonen steht die pflegerische Versorgung in Deutschland vor dem Kollaps. Doch wer sie gewinnen will, muss ihnen auch Perspektiven bieten: faire Anerkennungsverfahren, gute Qualifizierung und Schutz vor Diskriminierung. Doch Deutschland entwickelt sich zunehmend in eine andere Richtung. Was passiert, wenn Ausgrenzung zunimmt und Einrichtungen ihre Werte nicht verteidigen? Diese Fragen stellt die Pflegekammer NRW beim ersten **Care Culture Congress (CCC)** am 13. November auf dem Deutschen Pflegetag in Berlin.

Gemeinsam mit der Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW) und Lingoda bringt die Kammer Akteur*innen aus Pflege, Politik und Praxis zusammen. Im Mittelpunkt stehen nachhaltige Integration, der Umgang mit Rassismus und die Verantwortung der Pflegeprofession. Der Zugang ist im Ticket für den Deutschen Pflegetag enthalten.

Wenn Ausgrenzung die Versorgung gefährdet

In der Diskussionsrunde **„Was passiert mit der Pflege, wenn die AfD regiert?“** diskutieren Petra Krause und Blendina Beqiri, Gründerinnen der Initiative „Pflege gegen rechts“ sowie Kommunikationsexperte Marc Raschke über mögliche Folgen politischer Radikalisierung für internationale Teams und die Versorgungssicherheit.

Beqiri macht deutlich, was auf dem Spiel steht: Werden Beschwerden nicht ernst genommen und Schutzstrukturen geschwächt, bleiben Betroffene allein. Das belastet Teams und kann sich auf die Versorgung auswirken. Eine Politik, die Zuwanderung erschwert und Menschen ausgrenzt, könnte zudem die Gewinnung internationaler Pflegefachpersonen weiter behindern.

Auch Marc Raschke warnt vor schleichenden Veränderungen: „Organisationen und Unternehmenskultur kippen nicht mit einem lauten Knall oder zum Tag x, sondern still und meist im vorauseilenden Gehorsam." Gerade unter hohem Druck müsse sich zeigen, ob Einrichtungen ihre Werte tatsächlich verteidigen.

Haltung zeigt sich im Alltag

Wie ernst nimmt die Pflege ihre eigenen ethischen Grundsätze, wenn es schwierig wird? Diese Frage steht im Mittelpunkt der Diskussion **„Halten wir als Pflege unseren eigenen Werten stand?"**. Kammerpräsidentin **Sandra Postel**, Matthias Czelustek (BARMER), Marc Raschke und Dr. Martin Niederauer (Lingoda) sprechen über Menschenwürde, Gleichbehandlung und die Verantwortung der Profession. „Werte wie Gleichberechtigung, Toleranz und Respekt sind in der Pflege unverzichtbar", so Postel. „In der heutigen Zeit müssen wir sie deshalb mehr denn je verteidigen und uns stetig reflektieren. Die Pflege darf nicht zum Instrument der Stimmungsmache anderer werden."

Für die Pflegekammer NRW ist klar: Internationale Fachkräfte zu gewinnen, reicht nicht. Sie müssen fair behandelt werden, sich beruflich entwickeln können und in die Gesellschaft aufgenommen werden. Ob die Pflege ihren eigenen Werten gerecht wird, entscheidet sich nicht im Leitbild, sondern im Alltag.

Die Programmbeteiligungen der Pflegekammer NRW im Überblick:

- **9:30–10:00 Uhr | Eröffnung des Care Culture Congress, CareCulture-Bühne:** Moderation Ninia LaGrande; Grußwort Natalie Pawlik (BMAS); Keynote Dr. Elizabeth Beloe (NeMO e. V.); Eröffnungsrunde mit Kammerpräsidentin **Sandra Postel** und Dr. Martin Niederauer (Lingoda).
- **12:45–13:45 Uhr | „Was passiert mit der Pflege, wenn die AfD regiert?", Raum 25.2:** Moderation Petra Krause („Pflege gegen rechts"); es diskutieren Blendina Beqiri („Pflege gegen rechts") und Kommunikationsexperte Marc Raschke.
- **14:15–15:15 Uhr | „Halten wir als Pflege unseren eigenen Werten stand?", Halle 25.1:** Kammerpräsidentin **Sandra Postel,** Matthias Czelustek (BARMER), Kommunikationsexperte Marc Raschke und Dr. Martin Niederauer (Lingoda); Moderation **Leonie Podday** (Leitung Vorstand, Kommunikation & Politik, Pflegekammer NRW).

Medienvertreter*innen vor Ort stehen die teilnehmenden Vorstands- und Präsidiumsmitglieder nach vorheriger Absprache für Interviews zur Verfügung. Bei Interesse melden Sie sich bei Katrin Simoneit unter presse@pflegekammer-nrw.de.

Pressekontakt
Katrin Simoneit
Telefon: 0211 822089-509
E-Mail: presse@pflegekammer-nrw.de

Pflegekammer Nordrhein-Westfalen

Mit der Errichtung der Pflegekammer Nordrhein-Westfalen wurde der Grundstein für die Selbstverwaltung aller in dem Bundesland tätigen Pflegefachpersonen gelegt. Nach zweijähriger Aufbauarbeit durch den vom Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen berufenen Errichtungsausschuss trat die gewählte Kammerversammlung mit insgesamt 60 Vertreterinnen und Vertretern am 16. Dezember 2022 zu ihrer konstituierenden Sitzung zusammen. In der Sitzung am 24. Februar 2023 wählten die Vertreterinnen und Vertreter Sandra Postel zur ersten Präsidentin und Jens Albrecht zum Vizepräsidenten der Pflegekammer NRW. Mit neun weiteren Vorstandsmitgliedern bilden sie das ehrenamtliche Führungsteam. Als Körperschaft des öffentlichen Rechts setzt sich die Pflegekammer NRW für die beruflichen Angelegenheiten von Pflegefachpersonen ein und ist in entscheidenden Gremien und Landesausschüssen vertreten. Zu den elementaren Aufgaben der Pflegekammer NRW zählt neben der politischen Mitbestimmung auch die Festlegung von Berufsnormen im Rahmen einer Berufsordnung und einer beruflichen Fort- und Weiterbildungsordnung. Mit insgesamt mehr als 270.000 Pflegefachpersonen in Nordrhein-Westfalen ist die Pflegekammer NRW die mitgliederstärkste Heilberufskammer Deutschlands.